

Hygienekonzept zum allgemeinen Schulbetrieb



**Parkringschule
St. Leon-Rot**
Bausteine fürs Leben

Vorwort

Da es im Rahmen des Präsenzunterrichts an einer Schule nicht möglich, die Verbreitung von Krankheitserregern zu 100% zu verhindern, ist das Ziel des Hygienekonzepts der Parkringschule die Eindämmung der Verbreitungsmöglichkeiten.

Dazu werden die Klassen/Lerngruppen in sogenannten Kohorten zusammengefasst. Dieser Begriff wurde vom Kultusministerium gewählt und kennzeichnet die Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die im Schulbetrieb gemeinsam unterrichtet werden können. An der Parkringschule umfasst die Kohorte immer die Klassen einer Jahrgangsstufe mit Ausnahme der Klassenstufen 9 und 10, die zu einer Kohorte zusammengefasst sind.

Die Schülerinnen und Schüler werden nach Möglichkeit immer in den gleichen Lerngruppen/Klassen unterrichtet. Wenn ein klassenübergreifender Unterricht organisatorisch nicht zu vermeiden ist, werden die Kinder im Unterrichtsraum so weit wie möglich auf Distanz platziert.

Die Lehrkräfte sollen in möglichst wenigen Klassen eingesetzt werden. Auf Grund der aktuellen Unterversorgung aller Schulen ist dies aber nicht durchgehend möglich. Lehrkräfte müssen daher in besonderem Maße auf ihren persönlichen Schutz achten, um nicht zur Übertragung von Keimen beizutragen. Daher gilt die Maskenpflicht für Lehrkräfte nicht nur auf den Verkehrswegen sondern auch im Lehrerzimmer.

Gerade im Umgang mit jüngeren Kindern stellt dies eine große Herausforderung dar. Trotzdem sind die Hygieneregeln auch in der Grundschule so gut wie möglich einzuhalten.

Eine wichtige Neuerung ist das veränderte Zeitschema, welches wir in diesem Schuljahr praktizieren:

	Primarstufe -alle Klassen-		Sekundarstufe Klasse 5-7		Sekundarstufe Klasse 8-10
1. Std.	07:45-08:30	1. Std.	07:45-08:30	1. Std.	07:45-08:30
2. Std.	08:35-09:20	2. Std.	08:35-09:20	2. Std.	08:35-09:20
	09:20-09:40	3. Std.	09:25-10:10	3. Std.	09:25-10:10
3. Std.	09:40-10:25		10:10-10:40		10:10-10:40
4. Std.	10:30-11:15	4. Std.	10:40-11:25	4. Std.	10:40-11:25
	11:15-11:35	5. Std.	11:30-12:15	5. Std.	11:30-12:15
5. Std.	11:35-12:20		12:20-13:05	6. Std.	12:20-13:05
6. Std.	12:25-13:10	6. Std.	13:05-13:50		13:05-13:50
		7. Std.	13:55-14:40	7. Std.	13:55-14:40
		8. Std.	14:40-15:25	8. Std.	14:40-15:25

Durch die versetzten Pausenzeiten schaffen wir zusätzlichen Platz auf dem Außengelände, damit sich die Schülerinnen und Schüler dort mit ausreichendem Abstand bewegen können. In der Sekundarstufe wird die Mittagspause der Klassenstufen zeitlich versetzt. Dadurch entsteht weniger Andrang in der Mensa und wiederum mehr Platz im Außengelände.

Wenn die Witterungsverhältnisse die Nutzung des Außengeländes unmöglich machen, müssen alle Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr in ihren Klassenräumen bleiben. Dies ist nicht sehr angenehm aber leider die einzige Möglichkeit den Pandemievorschriften gerecht zu werden.

Ein besonders kritischer Punkt ist der morgendliche Unterrichtsbeginn. Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich hierzu VOR DEM SCHULGEBÄUDE in den ausgewiesenen Wartezonen versammeln. Diese erfordert sehr viel Selbstdisziplin, insbesondere bei jüngeren Kindern. Eltern und Lehrkräfte müssen daher immer wieder die Kinder über die Bedeutung dieser Maßnahme informieren und auf ihre Einhaltung drängen.

In den Wartezonen werden die Schülerinnen und Schüler mit dem Beginn des Unterrichts von ihren jeweiligen Lehrkräften abgeholt und zum Unterrichtsraum geleitet. Da wir wieder alle Klassen gleichzeitig unterrichten, ist ein zeitversetzter Unterrichtsbeginn oder ein selbstständiges Betreten des Schulgebäudes durch die Schülerinnen und Schüler nicht möglich.

Aus dem gleichen Grund sind auch alle Eltern angehalten, das Schulgebäude erst nach 8 Uhr zu betreten, wenn sich die Kinder in ihren Unterrichtsräumen befinden.

Aus dem Hygienekonzept ergeben sich organisatorische Maßnahmen, die die Unterrichtszeiten der Schülerinnen und Schüler sowie die Arbeitszeit der Lehrkräfte betreffen. Daraus können sich an einzelnen Tagen Betreuungsprobleme für Eltern und Lehrkräfte ergeben, was sich unter den gegebenen Rahmenbedingungen bedauerlicher Weise nicht gänzlich vermeiden lässt.

Maßnahmen im Vorfeld des Unterrichts

Eltern:
<ul style="list-style-type: none">• zum Schuljahresanfang Gesundheits-Erklärung ausfüllen (s. Homepage)• bei neuen Schüler/innen: Masernschutz nachweisen• an jedem Schultag morgens Gesundheits-Checkliste prüfen (s. Homepage)• darauf achten, dass Ihr Kind mindestens eine Maske eingepackt hat
Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none">• auf dem Schulweg Abstand zu Personen halten, die nicht zur Schule gehören• im Schulbus Maske aufsetzen• in der zugewiesenen Wartezone sammeln bis euch eine Lehrkraft abholt• Abstand zu Kindern aus anderen Klassen/Kohorten halten• vor dem Betreten des Schulgebäudes Maske anziehen
Lehrkräfte
<ul style="list-style-type: none">• an jedem Schultag morgens Gesundheits-Checkliste prüfen (s. Homepage)• zum Unterrichtsbeginn und nach einer Pause die Lerngruppe abholen und zum Unterrichtsraum leiten• Lerngruppen aus unterschiedlichen Klassen im Unterrichtsraum getrennt platzieren

Maßnahmen im Schulbetrieb an der Schule

Schülerinnen und Schüler

- vor Beginn des Unterrichts die Hände waschen
- am eigenen Platz sitzen bleiben und nicht im Unterrichtsraum herumlaufen
- Abstand halten zu Schüler/innen aus anderen Kohorten (Jahrgangsstufen)
- **Es ist erlaubt, die Maske auch im Unterricht anzubehalten.**
- keine Materialien (Stift, Radiergummi, etc.) an Mitschüler/innen weitergeben
- Toilettengang:
 - melden und die Lehrkraft um Erlaubnis fragen
 - zur Zimmertür gehen und schauen, ob die WC-Tür offen ist
 - das WC betreten und die Tür schließen
 - nach Benutzung Hände waschen und Tür offen stehen lassen
- während der kleinen Pause im Unterrichtsraum bleiben
- während der kleinen Pause NICHT in den Flur und NICHT in die Aula gehen
- Große Pause:
 - zu Beginn als Lerngruppe mit der Lehrkraft zum Pausenbereich gehen
 - als Lerngruppe im zugewiesenen Pausenbereich bleiben
 - im Pausenbereich warten, bis euch eine Lehrkraft abholt
- am Ende des Schultags gemeinsam mit der Lehrkraft die Schule verlassen

Klassen-Lehrkräfte

- alle Regelungen mit den Schüler/innen besprechen (ggf. mit Testlauf)
- nach jeder Erkrankung einzelner Schüler/innen die *Bescheinigung zur Wiederm Zulassung* vorlegen lassen
- Klassendienste rechtzeitig für jeweils eine Woche einteilen (die Übertragung von Keimen wird durch die Pause am Wochenende minimiert)
- einen neuen Klassendienst **LÜFTEN** einteilen; Aufgabe des Dienstes:
 - vor dem Stundenbeginn Stoßlüften = alle Fenster öffnen!
 - ein Mal pro Schulstunde erneut Stoßlüften = alle Fenster öffnen!

Lehrkräfte

- zum Unterrichtsbeginn und nach der großen Pause die Lerngruppe abholen und direkt zum Unterrichtsraum leiten
- zu Beginn der großen Pause und am Ende des Schultags die Lerngruppe geschlossen zum Schulhof leiten
- dabei Begegnungen mit anderen Lerngruppen vermeiden (Verständigung zwischen den Lehrkräften, welche Gruppe zuerst geht und welche wartet)
- nach Betreten des Klassenzimmers, Kindern Zeit zum Händewaschen geben
- Lüften:
 - vor dem Stundenbeginn Stoßlüften = alle Fenster öffnen!
 - ein Mal pro Schulstunde erneut Stoßlüften = alle Fenster öffnen!
- Kinder aus verschiedenen Klassen/Lerngruppen möglichst getrennt setzen
- für den Unterricht NUR EIGENE Kreide, Folienstifte, etc. benutzen
- Lernmittel (Dominos, Memorys, etc.) müssen zwischen jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden
- bei Unterrichtsende alle benutzten Lehrmittel (OH, Beamer-Fernbedienung, etc.) mit Desinfektionsspray desinfizieren
- alle Dienste (Tafelputzen, Fegen, etc.) nur von den eingeteilten Schüler/innen machen lassen, um Übertragung von Keimen zu minimieren
- am Ende des Schultags beim Verlassen des Klassenraums
ALLE FENSTER SCHLIESSEN!